

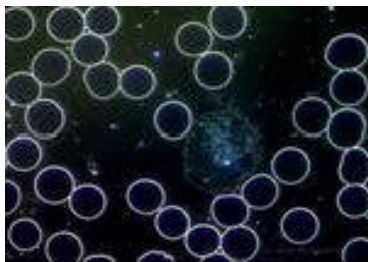
## **Lerninhalte:**

- Theoretische Einführung in die Vitalblutdiagnose nach Prof. Enderlein
- Praktische Umsetzung am Mikroskop mit Deutung der unterschiedlichen Erscheinungsformen der Blutzellen und Symbionten

## **Theorie:**

Bei der Dunkelfeld-Vitalblutdiagnose liefert ein winziger Blutstropfen aus der Fingerkuppe umfassende Informationen. Das Blut zirkuliert innerhalb einer Minute im ganzen Körper und repräsentiert somit den genauen Zustand der einzelnen Organe, Organsysteme und Körperregionen. Ebenso lassen sich die Beschaffenheit des Blutes und der Blutkörperchen an sich beurteilen.

Ein großer Vorteil gegenüber schulmedizinischen Diagnosemethoden ist dabei, dass die Dunkelfelduntersuchung die Probleme schon im Ansatz erkennen lässt. So kann z.B. ein Patient, bei dem im Dunkelfeld deutlich eine Leberproblematik zu erkennen ist, bei schulmedizinischer Überprüfung noch völlig normale Leberwerte haben. Schaut sich die Schulmedizinische Blutuntersuchung lediglich die quantitative Beschaffenheit des Blutes an, wird bei der Dunkelfelduntersuchung die Qualität des Blutes betrachtet.



Dunkelfeldbild mit normal geformten, frei beweglichen Erythrozyten



So genannte „Geldrollenbildung“ der Erythrozyten

## **Dozentin:**

Heilpraktikerin Birgit Holzmann

## **Teilnehmerzahl:**

max. 5 Personen

## **Termine:**

Nach Anfrage jeweils samstags von  
14.00-18.30 Uhr

## **Kursgebühr:**

EUR 50,-- für Mitglieder des BSH e.V.,  
EUR 70,-- für Nichtmitglieder

## **Veranstaltungsort:**

Naturheilpraxis Birgit Holzmann  
Bierbachstr. 1  
66482 Zweibrücken

## **Zahlungsmodus:**

Die Kursgebühr ist am Veranstaltungstermin vor Ort bar zu entrichten. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.